VIENNA CONTEMPORARY

PRESSEINFORMATION
WIEN, 11. MÄRZ 2024

viennacontemporary 2024 enthüllt erste Programmhighlights

Mit VCT STATEMENT ENERGY, dem neuen Programmpunkt CONTEXT und Bruno Mokross als Kurator der ZONE1 2024 gibt Österreichs führende internationale Messe für zeitgenössische Kunst erste Einblicke in die kommende Ausgabe unter der Leitung von Francesca Gavin.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Österreichs führende internationale Kunstmesse viennacontemporary findet vom 12. bis 15. September 2024 in der Halle D der Messe Wien statt. Mit rund 90 etablierten Galerien und aufregenden Newcomern aus Zentral- und Osteuropa und dem Rest der Welt, sowie einem vielfältigen Programm und Rahmenevents in der ganzen Stadt verspricht die Messe erneut, ein internationaler Höhepunkt für die Kunstszene zu werden.

Die kommende Ausgabe markiert nicht nur das zehnte Jubiläum von viennacontemporary, sondern findet auch das erste Mal nach drei von der Pandemie geprägten Jahren wieder in einer großen Messehalle und mit einer höheren Anzahl an Galerien statt. Als Auftakt der Programmpräsentation 2024 stellt viennacontemporary drei Highlights vor:

VCT STATEMENT, ein Programm, das eine Brücke zwischen aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen und deren Spiegelung in der Kunst schlägt, wird sich mit einem der drängendsten Themen unserer Gegenwart auseinandersetzen: Energie. Der Programmpunkt umfasst eine Sonderausstellung, die von Mirela Baciak, Direktorin des Salzburger Kunstverein, kuratiert wird, sowie zwei internationale Podiumsdiskussionen in Kooperation mit der ERSTE Stiftung.

Mit **CONTEXT** präsentiert viennacontemporary eine neue Sektion mit zehn kuratierten Einzelpräsentationen von Künstlerinnen und Künstlern des späten 20. Jahrhunderts mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa. Die Eröffnungsausgabe von CONTEXT wird von Pernilla Holmes kuratiert.

Ebenso freut sich viennacontemporary, mit Bruno Mokross den diesjährigen Kurator von **ZONE1** vorzustellen, wo er aufstrebende Talente und innovative Perspektiven in der zeitgenössischen Kunstlandschaft zeigen wird.

Zu guter Letzt präsentiert das Messeteam Paolo Zani von der renommierten italienischen Galerie ZERO..., die 2000 in Piacenza gegründet wurde, als neues Mitglied des viennacontemporary Zulassungskomitees. Gemeinsam mit Ursula Krinzinger von der Galerie Krinzinger, Nikolaus Oberhuber von KOW, Gregor Podnar von der gleichnamigen Galerie und Sophia Vonier von der Galerie Sophia Vonier in Salzburg wird er maßgeblich an der Erstellung der Aussteller:innenliste für 2024 beteiligt sein.

Das Team von viennacontemporary freut sich darauf, in den kommenden Monaten weitere Neuigkeiten vorzustellen und Sie im September auf der Messe begrüßen zu dürfen!

VIENNA CONTEMPORARY

PRESSEINFORMATION
WIEN, 11. MÄRZ 2024

VCT STATEMENT 2024: ENERGY

Das Spezialprogramm VCT STATEMENT kreist in diesem Jahr mit einer Ausstellung in zwei Teilen und zwei Podiumsdiskussionen um das wichtige Thema Energie.

Francesca Gavin, künstlerische Leiterin von viennacontemporary, bringt die Bedeutung des diesjährigen übergreifenden Themas zum Ausdruck: "*Energie ist der Treibstoff, der es den Menschen ermöglicht, zu existieren und etwa auch zu kommunizieren. Wie diese Energie erzeugt, gewonnen, verbreitet und genutzt wird, wirft Fragen darüber auf, wie die Menschheit politisch, sozial und ökologisch funktioniert. Von Wärme bis Licht, von Wind bis Gas, von körperlicher Arbeit bis zu geistiger Kraft – Energie manifestiert sich in dynamischen Formen und prägt die menschliche Existenz auf tiefgreifende Weise. Energie ist eines der drängendsten Themen der Gegenwart und wird unsere Existenz auch in der Zukunft bestimmen.*"

Über VCT STATEMENT

VCT STATEMENT wurde 2022 mit STATEMENT UKRAINE als Reaktion auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ins Leben gerufen, um als Kunstmesse, die sich als dezidierter Brückenbilder zwischen Ost und West in Europa versteht, einen Beitrag zu leisten zur Bewusstseinsbildung gesellschaftlich-politischer Wirklichkeiten. Seither hat sich das Sonderprogramm zu einer wichtigen und beliebten Plattform für die Verbindung von Kunst und drängenden gesellschaftspolitischen Fragen entwickelt. Die letztjährige Ausgabe VCT STATEMENT POLITICAL HOMELESSNESS AND CONTEMPORARY CITIZENSHIP befasste sich mit den Möglichkeiten der politischen Beteiligung und des kulturellen Ausdrucks von Bürger:innen mit Flucht- und Migrationshintergrund. VCT STATEMENT bringt gesellschaftspolitische Ideen in einen kulturellen Kontext, führt über Kunstdebatten hinaus und schärft das künstlerische Bewusstsein durch die Zusammenarbeit mit externen Kurator:innen und Denker:innen.

VCT STATEMENT findet mit freundlicher Unterstützung der ERSTE Stiftung statt.

VCT STATEMENT AUSSTELLUNG: The Color of Energy
Kuratiert von Mirela Baciak

In Zusammenarbeit mit dem Salzburger Kunstverein präsentiert viennacontemporary die Sonderausstellung *The Color of Energy*, kuratiert von Mirela Baciak, die in zwei Kapiteln untersucht, wie Energie unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft färbt. Das erste Kapitel wird auf und während viennacontemporary präsentiert und das zweite in der darauffolgenden Woche in Salzburg.

Ausgehend von der Idee, dass die Grundfarben der Energie Geopolitik, Technologie und Menschen sind, versucht *The Color of Energy* über die oft übersehenen Energieströme nachzudenken, die für das Verständnis der Dynamik der heutigen Welt wesentlich sind. Die Ausstellung erforscht unsere Verstrickungen mit Sonne und Wind sowie mit Öl, Kohle, Gas und Metallen und zeigt, wie die unterschiedlichen Intensitäten von Energie Politik und Kulturen verbinden.

Zu sehen sind etwa Sophie Jungs neue Performance zum Thema Klimaangst, Shubigi Raos Videoinstallation und verschiedene Objekte, die ihre kritische Haltung gegenüber der Ausbeutung der Umwelt zum Ausdruck bringen, sowie Liv Bugges Installation, die Betrachter:innen dazu einlädt, über die Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit von Öl nachzudenken und so dessen Allgegenwart im norwegischen Kontext widerspiegelt. Die vollständige Künstler:innenliste wird später in diesem Jahr veröffentlicht.

"*Der Schwerpunkt dieser Ausstellung liegt auf der sensorischen Erkundung von Erzählungen und Debatten über Energie durch Farben. Im Kontext der Ausstellung wird jede Farbe zu einer Erzählung*", erklärt Kuratorin Mirela Baciak. "*Mit großer Vorfreude gehe ich an die Zusammenarbeit mit viennacontemporary heran, um "The Color of Energy" zu kuratieren, eine Ausstellung, die eine der kritischsten Diskussionen unserer Zeit widerspiegelt – die Energieflüsse und ihre Transformation für eine bewohnbare Zukunft. Da es sich um ein sehr umfangreiches Thema handelt, freue ich mich, dass wir ihm zwei Bühnen geben, eine in Wien und eine in Salzburg.*"

Mirela Baciak (1987, Warschau) ist Kuratorin im Bereich der bildenden Kunst, deren Praxis von der Idee der Gastfreundschaft als einem Prozess geleitet wird, der die ethische Beziehung zum Unbekannten und Fremden erfasst. Seit Juli 2023 ist sie Direktorin des Salzburger Kunstvereins, wo sie gerade ihr erstes Ausstellungsprogramm unter dem Titel Chronic Contradictions vorgestellt hat. Von 2019 bis Juni 2023 war sie Kuratorin beim steirischen herbst und arbeitete davor bei der Public Art München 2018. Sie hat weltweit Residenzen und Stipendien wahrgenommen und an Ausstellungen und Forschungsprojekten mitgewirkt. Baciak erwarb einen MA in Critical Studies an der

Akademie der bildenden Künste in Wien und ist Mitbegründerin der AAC | Austrian Association of Curators 2023.

VCT STATEMENT TALKS: Nexus Thinking – Energy, Future, Sustainability am Freitag, dem 13. September 2024

Zusätzlich lädt viennacontemporary in Zusammenarbeit mit der ERSTE Stiftung zu zwei Podiumsdiskussionen unter dem Titel *Nexus Thinking* auf der Messe. Das Forum dient als Plattform für den kritischen Diskurs über drängende globale Fragen, wobei der Schwerpunkt auf der Energiewende und der nachhaltigen Ressourcennutzung liegt. VCT STATEMENT ermutigt zu kritischen Gesprächen, stärkt die Stimmen jener Personen und Initiativen, die bei der Bewältigung des Klimawandels und der Förderung erneuerbarer Energien eine Vorreiterrolle spielen. Die Diskussionen unterstreichen das Engagement von viennacontemporary, interdisziplinäre Dialoge und gesellschaftliches Engagement durch Kunst zu fördern.

Frühere STATEMENT-Ausgaben standen unter der Schirmherrschaft des österreichischen Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen und hatten prominente Podiumsteilnehmer:innen wie, unter anderem, Oleksandr Tkachenko (Minister für Kultur und Informationspolitik der Ukraine), Martin Selmayr (Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich), Alma Zadić (österreichische Justizministerin), und Peter Launsky-Tieffenthal (Generalsekretär des Außenministeriums) in Dialog mit wichtigen Persönlichkeiten der Kunst- und Kulturszene, wie etwa R.C. Baker (Künstler und Chefredakteur der Village Voice in New York), Halyna Hryhorenko (stellvertretende Kultur- und Informationsministerin der Ukraine), Francesca Thyssen (Gründerin und Vorsitzende von Thyssen-Bornemisza Art Contemporary (TBA21), Oliver Ressler (Künstler) und vielen anderen. Die Teilnehmer:innen der diesjährigen Podiumsdiskussion werden in den kommenden Monaten bekannt gegeben.

CONTEXT

CONTEXT ist eine neue Sektion mit zehn kuratierten Einzelpräsentationen von Künstlerinnen und Künstlern aus dem späten 20. Jahrhundert mit Schwerpunkt auf Mittel- und Osteuropa. Ziel ist es, die zeitgenössische Kunst auf der Messe – und Wien im weiteren Sinne – in der lebendigen Kulturgeschichte der Region zu verankern, wobei CONTEXT auch hervorstreicht, wie die Gegenwart aus einer spannenden jüngeren Vergangenheit hervorgeht. viennacontemporary freut sich, für die erste Premiere der Sektion mit Pernilla Holmes eine einflussreiche Kunstexpertin gewonnen zu haben.

"*Die Kunstgeschichte erfährt gerade die Gelegenheit zur Überarbeitung, um wunderbare und wichtige Künstlerinnen und Künstler einzubeziehen, die einst übersehen wurden – meist aufgrund von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Wohnort oder Ausbildung. In der Rubrik CONTEXT hoffe ich – in Zusammenarbeit mit den Galerien, die an sie glauben – die Geschichten einiger dieser Künstler:innen zu zeigen*", so Pernilla Holmes.

Die Kunstberaterin, Kuratorin und Autorin Pernilla Holmes ist seit 2010 Direktorin der Kunstberatungs- und Kulturstrategie-Firma Wedel Art und leitete eine Reihe von Sonderprojekten, darunter Ausstellungen mit Künstler:innen wie Theaster Gates, Shara Hughes, Sam Gilliam und Frank Bowling. Pernilla hat einen MA des Courtauld Institute und hat ausführlich über Kunst in Katalogen und für Publikationen wie die Financial Times, World of Interiors und ARTnews geschrieben. Außerdem hält sie Vorträge und Gespräche zu einer Vielzahl von Themen auf der ganzen Welt, darunter eine Reihe über das Sammeln mit Frieze, Einzelinterviews mit Künstler:innen und die Moderation von und Teilnahme an Podiumsdiskussionen zu Themen wie Artworld Disruptors, Art under the Radar und New Trends in Collecting.

KURATOR DER ZONE 1: BRUNO MOKROSS

Die diesjährige ZONE1, die Sektion der Messe, die sich auf aufstrebende Talente mit einem Bezug zu Österreich konzentriert, wird von Bruno Mokross kuratiert.

In Einzelausstellungen von zehn Künstlerinnen und Künstlern, die in Wien leben oder gelebt haben, und von nationalen sowie internationalen Galerien vertreten werden, möchte Mokross untersuchen, was internationale Künstler:innen nach Wien zieht und wie sich die hiesigen Lebensbedingungen auf ihre Kunst auswirken:

"*Wien ist ein attraktives Pflaster für viele aufstrebende internationale Künstler:innen. Diejenigen, die sich in der österreichischen Hauptstadt niederlassen, führen eine unwahrscheinliche Konstellation von erschwinglichen Mieten, staatlicher Unterstützung, harmonischen Ökosystemen, einer stabilen Wirtschaft und einem hohen Lebensstandard in einem friedlichen, demokratischen Land – und die Wasserqualität! – als Motivation an. Wie könnten sich die Bestrebungen derjenigen, die gekommen sind, um zu bleiben, von denen unterscheiden, die schließlich gegangen sind? Welche Sehnsüchte treiben eine Szene an, die sich der in den meisten Kunstmetropolen vorherrschenden Hektik entzieht? Oder weiter gefasst: Wie tragen die Bedingungen, unter denen Kunst entsteht, zu ihrer Gestaltung bei – und wie gestalten die Künstler:innen diese Bedingungen?*"

– Bruno Mokross

Bruno Mokross arbeitet als Künstler, Kurator und Softwareentwickler in Wien. Er betreibt den unabhängigen Ausstellungsraum Pech und ist einer der Gründer und Hauptorganisatoren von Independent Space Index, dem Netzwerk und gleichnamigen Festival der Wiener Projekträume.

Über ZONE1

Das seit 2015 stattfindende Ausstellungsformat präsentiert talentierte Künstlerinnen und Künstler unter 40 Jahren, die entweder in Österreich leben, arbeiten oder hier ihre Ausbildung absolviert haben. Von Institutionen, Kunstexpert:innen und Besucher:innen gleichermaßen geschätzt, hat sich ZONE1 als erfolgreiches Sprungbrett etabliert, um die Karrieren junger Künstlerinnen und Künstler in der internationalen Kunstwelt zu fördern.

SAVE THE DATE

VIENNACONTEMPORARY 2024
12. bis 15. September
Messe Wien, Halle D

Für Medienanfragen kontaktieren Sie bitte:

Salomea Krobath
Kommunikation
krobath@viennacontemporary.at
+43 699 19 3333 22

Pressekonferenz und Presse-Preview:

12. September 2024, 10:00 - 12:00 Uhr

Adresse:

Messe Wien, Halle D
Trabrennstraße 4
1020 Wien

VCT STATEMENT Ausstellung in zwei Kapiteln:

The Color of Energy
(blue, white, and yellow)
viennacontemporary, Messe Wien, Halle D
12-15 September 2024

Die Farbe der Energie
(grün, schwarz und rot)
Salzburger Kunstverein
21. September-24. November 2024
Eröffnung: 20. September 2024, 20:00 Uhr

www.viennacontemporary.at
#viennacontemporary
#viennacontemporary2024
#VCT24

viennacontemporary wird organisiert von

VC ARTFAIRS GmbH
Siebensterngasse 46/1/44
1070 Wien